

# Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zum Thema Knochenaufbau mit Wachstumsfaktoren

## Suche nach einem Konsens zur Terminologie für Thrombozytenkonzentrate der Chirurgie: Plättchenreiches Plasma (PRP), Plättchenreiches Fibrin (PRF), Fibringel-Polymerisation und Leukozyten

Dohan Ehrenfest DM, Bielecki T, Mishra A, Borzini P, Inchingolo F, Sammartino G, Rasmusson L, Everts PA  
In Search of a Consensus Terminology in the Field of Platelet Concentrates for Surgical Use: Platelet-Rich Plasma (PRP), Platelet-Rich Fibrin (PRF), Fibrin Gel Polymerization and Leukocytes.

Curr Pharm Biotechnol. 2011 Jul 8.

Die meisten Produkte aus Thrombozytenkonzentraten für chirurgische Zwecke werden als Plättchenreiches Plasma (PRP) bezeichnet. Unglücklicherweise ist diese Wortwahl sehr allgemein und unvollständig und führt häufig zu Verwechslungen. In diesem Artikel beschäftigt sich ein Expertengremium mit diesem Thema und unterbreitet einen Vorschlag mit genauen und einfachen Bezeichnungen für die verschiedenen Thrombozytenkonzentrate, die in der Chirurgie zum Einsatz kommen. Die verwendeten Produkte lassen sich dabei problemlos je nach Leukozytengehalt und Fibrinarchitektur in vier große Gruppen einteilen: P-PRP für „Pures Plättchenreiches Plasma“ (z. B. Cell Separator PRP, Vivostat PRF oder PRGF nach Anitua), L-PRP für „Leukozytenund Plättchenreiches Plasma“ (z. B. Curasan, Regen, Plateltex, SmartPReP, PCCS, Magellan, Angel oder GPS PRP), P-PRF für „Pures Plättchenreiches Fibrin“ (z. B. Fibrinet) und L-PRF für „Leukozytenund Plättchenreiches Fibrin“ (z. B. PRF nach Choukroun). P-PRP und L-PRP bezeichnen die jeweiligen Produkte in ihrer flüssigen, nicht aktivierten Form. Die aktivierten Varianten werden hingegen als »P-PRP-Gel« bzw. »L-PRP-Gel« bezeichnet.

Die Suche nach einem Konsens in der Terminologie ist als Plädoyer für eine ernstzunehmende Charakterisierung dieser Produkte zu verstehen. Die Wissenschaft muss sich der komplexen Beschaffenheit dieser Biomaterialien bewusst sein, damit Missverständnisse und falsche Analogieschlüsse

vermieden werden können. Wer Biomaterialien verstehen will oder an das faszinierende Potenzial von Wachstumsfaktoren glaubt, sollte erkennen, dass die Zukunft dieses Forschungsgebiets auch von der richtigen Terminologie abhängt.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 12. August 2011

[Metaanalyse zum Einfluss von thrombozytenreichem Plasma auf Sinusbodenaugmentate](#)  
[Sind Thrombozytenkonzentrate vorteilhaft für die chirurgische Behandlung von Parodontopathien? Eine Systematische Übersichtarbeit und Meta-Analyse](#)  
[Systematische Übersichtarbeit zu Plättchenreichem Plasma als therapeutische Zusatzmaßnahme bei intraossären Parodontaldefekten](#)  
[Verwendung von Plättchenreichem Plasma zur Unterstützung der Wundheilung: Eine systematische Übersichtarbeit und Meta-Analyse](#)  
[Systematische Literaturübersicht zu Plättchenreichem Plasma bei Sinusbodenelevationen - Teil 2.](#)